

Protokoll Netzwerktreffen 24.05.23 im Lilo und Werner

Thema: Wie können wir Nachwuchs für uns gewinnen & Jugendkultur in Halle fördern?

Teilnehmer:innen:

Nadia (IG), Sandy (IG), Eva (Salt City Subculture e.V.), Dave (Drobs/Nightline), Julian (Nightline), Marion (Blendwerk), Maxim (Blendwerk), Samuel (WUK), Ulrich (Peißnitzhaus), Sascha (Kaffeschuppen, Sonnendeck), Enrico (Queerbass), Matran (Kollektiv Unerhört), Peter Gaudig (Streetworker), Mary (Planet E), Mary (Palette), Clara Dvorak (FB Kultur), Johanna (Schwemme), Tim (Freiraumbüro), Jane Unger (FB Kultur), Johanna (Quartimanagement Halle-Neustadt), Jan Wagener (Bühnenmanagement), Rudenz Schramm (Steintor), Joans (Kaulenberg), Joshua (Tumult/Freier Veranstalter), Phil (Peißnitzhaus), Chillabeat

TOP 1 – Aktuelles

- Herzlich Willkommen **neue IG Mitglieder:**
Kaffeschuppen/Sonnendeck, Planet E, Steintor Variete & Wajut
- **Politische Arbeit und Strukturierung:**
 - Allianz der Kulturbereiche (Musik, Theater, BK) entsteht
 - Koordinierungsstelle Nachtleben und Stelle Soziokultur im FB Kultur in Konzeptionsphase
 - Tour der Musikkultur für Politik+Verwaltung demnächst in Planung
→ Wer möchte sich beteiligen?
- Bildung eines **Strukturteams**. Strukturteam plant, was und wie wir in Zukunft zusammen arbeiten wollen sowie Mitarbeit am Konzept der Nachtkoordinierungsstelle & Soziokultur FB Kultur
→ Wer sich hier noch mit einbringen möchte, bitte melden

TOP 2 – Nach(t)wuchsprojekt

- **Auftakt Workshop** „How to Veranstalten“ am 23. Juni 2023 im Pierre Grasse
- Eventplanungsgruppe für 16-27 jährige entsteht, die gemeinsam ein Event planen sollen
- **Tag der offenen Tür für Nachwuchs** als Fahrradtour - Nachwuchs soll Einblick in Verschiedene Locations bekommen, Austausch ermögl.. ihr könnt ev. neue Helfer*innen bekommen
→ *Wer hat Interesse mitzumachen?*
- Anschließend später im Jahr **Podiumsdiskussion** zum Thema Jugendkultur

TOP 3 – Gesprächsrunde

Thema: *Wie können wir Nachwuchs für uns gewinnen & Jugendkultur in Halle fördern?*

Input Streetworker:innen:

- Sind selbst jede Woche in den Schulen und animieren die Jugendlichen auch selbst Veranstaltungen zu machen.
- Beweggründe und Interessen bei den Jugendlichen gehen dabei teilweise stark auseinander (z.B. durch Soziokulturelle Hintergründe der Jugendlichen)
- Anmerkung: Man muss nicht alles zulassen, aber nehmt die Jugend erst einmal mit ihrer Welt an, so wie sie sind, auch wenn sie zB einen anderen kulturellen Hintergrund haben
- Sind gerne Sprachrohr und unterstützen, wenn jemand Veranstaltungen mit Jugendlichen organisieren möchten

Fragen:

- Wie weit kann man sich hier mit der Kultur treffen und vermischen?
- Wie können wir den Jugendlichen die Ressourcen der IG zur Verfügung stellen?
Wichtig: Thema Selbstverantwortung der Jugendlichen!
- Wie bekommen wir Jugendkultur auf die Bühnen?

→ Mitmachmöglichkeiten für einen Tag/Abend anbieten – Unterschwellig und Projektorientiert (Jugendliche müssen z.B. nicht sofort Mitglied werden)

Input Frau Unger:

- Jugendliche haben sich während Corona Räume im Freien gesucht, Blick auch auf die Historische Entwicklung (z.B. Häuserbesetzung in den 90er Jahren, wo man sich Häuser einfach noch nehmen konnte)
- Im diesjährigen Themenjahr "Streitkultur und Zusammenhalt" wird auf Fokus auf die Orte der Jugend gelegt

Fragen:

- Wie können Clubs nach Corona offen bleiben?
- Was wollen die Jugendlichen selbst?

→ z.B. an Schulen nachfragen, da hier noch alle Jugendliche an einem Ort zusammenkommen

→ Veranstaltungen in Schulen direkt organisieren (bzw. Jugendliche bei der Organisation unterstützen), denn diese Räume kennen sie und bietet damit unterschwelligen Einstieg

→ Jugend ist schnell stark an Ortsidentifikation gebunden (auch deshalb sinnvoll Orte zu bespielen, welche Jugendliche eh schon gerne besuchen)

Hinweise zum Anmieten von Schulräumen:

Entgelt- und Nutzungsordnung der Stadt

- Schule Mo-Fr (ausnahmsweise Sa-So) nach Unterrichtschluss bis 22 Uhr
- Sportstätten (Turnhalle) Mo-Fr nach Unterrichtschluss bis 16 Uhr
- Antragspflichtig - FB Bildung - im Folgenden: Schule und Kultur - SR 4.30-0

https://halle.de/fileadmin/Binaries/Verwaltung/Stadtpolitik_und_Ortsrecht/Satzungen_und_Verordnungen/GB_IV_Bildung_Soziales/FB_Bildung/SR_430-0_Nutzung_von_Raeumen_Turnhallen_in_Schulen.pdf

Antragswesen bei der Stadt

<https://halle.de/leben-in-halle/bildung/schulen/befristete-vermietung-raeume-in-schulen-und-schulturnhallen>

Raumfrage

→ Erinnerung Freiraumbüro: Hier melden sowohl wenn man Räume hat als auch, wenn man welche braucht – sie übernehmen die Koordinierung

<https://www.freiraumbuero-halle.de/raumliste>

- Für Jugendkultur Projekte benötigt es Räume welche Beständig und Zuverlässig für Jugendliche offen sind

Was sind weitere Jugendspezifische Rahmenbedingungen die gebraucht werden, um jugendliche besser zu aktivieren und Kulturangebote wahrzunehmen?

Allgemeiner Input und Lösungsansätzen:

- Erfahrung: Schulwerkstatt Böllberger Weg haben volle Tontechnik Ausstattung, trotzdem ist es schwer die Jugendlichen zu aktivieren – alleine das Angebot zu schaffen, scheint nicht zu reichen
- Überlegung: Warum schaffen Menschen Kultur? (z.B. Wunsch nach Gemeinschaft, Lust auf die Aktivität selbst, Was noch?)
- Persönliche Erfahrungen: An vielen Orten in Halle ist es schwer in der Szene Fuß zu fassen → Wichtig: Türen öffnen & den Leuten vorurteilsfrei das Gefühl geben: Du bist Willkommen, Du darfst gerne Mitmachen
- Veranstaltungen mit Beginn 16:00 Uhr – so können die Jugendlichen feiern und trotzdem sicher 22:00 Uhr nach Hause kommen
- Veranstaltungen, welche für alle Jugendlichen bezahlbar sind – Feiern in Locations ist Luxus – weiterer Grund, warum viele Jugendlichen Party machen auf öffentlichen Plätzen
- Sicherer Hin- und Rückweg sollte mitgedacht werden (z.B. spezieller Nightliner Bus)
- Durch Corona und geringer Sicherheit sind Gruppenprozesse bei Jugendlichen gehemmt – viele verbringen ihre Freizeit zu Hause (vorm Handy).
Wie können wir diese Jugendliche motivieren raus zu gehen? Was brauchen sie dafür?
- Wie kann eine Gute Nachtszene Jugendliche und Studierende dazu bringen nicht aus Halle wegzuziehen?